
Neu und Alt im INTERNETT

DMV-Jahrestagung Dresden

<http://www.math.tu-dresden.de/DMV2000/>

WEBIS – Sammelschwerpunkte an
deutschen Bibliotheken

<http://webis.sub.uni-hamburg.de>

Althöfers Ex-Studenten und ihre Berufe
(vgl. *Mitteilungen* 4-99)

<http://www.minet.uni-jena.de/www/fakultaet/iam/personen/exstudenten.html>

Science's Next Wave – für Nachwuchswissenschaftler

<http://www.nextwave.org/de>

WMY2000

<http://wmy2000.math.jussieu.fr>

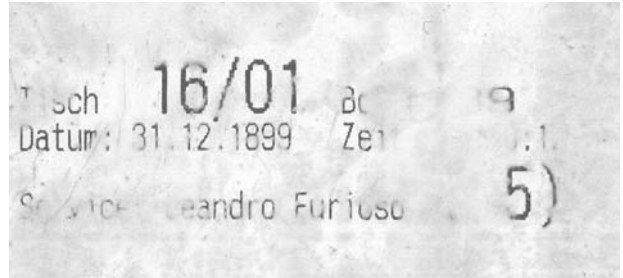
„Der Kaiserslauterner Mathematik-Kalender“

<http://www.itwm.uni-kl.de/ebene1/aktuelles.html>

Ein Hauch Y2K

> From XXX@ix.urz.uni-heidelberg.de Mon Jan 3 19:21:17 2000
> Date: Wed, 03 Jan 1990 19:16:45 +0100
~~~~~

> From: XXX <XXX@math.tau.ac.il>  
> Date: Sun, 2 Jan 100 16:20:05 +0200 (GMT+0200)  
^^^



## Ergebnis der Präsidiumswahlen

### Wahl des weiteren Präsidiums

|                                      |             |
|--------------------------------------|-------------|
| Abgegebene Stimmzettel               | 945         |
| Gültige Stimmzettel                  | 927         |
| Stimmen für Herrn Joachim Cuntz      | 435 Stimmen |
| Stimmen für Frau Claudia Klüppelberg | 522 Stimmen |
| Stimmen für Herrn Rudolf Scharlau    | 477 Stimmen |
| Stimmen für Herrn Jochem Zowe        | 331 Stimmen |

Damit sind Frau Klüppelberg und Herr Scharlau als neue Präsidiumsmitglieder gewählt.

Herr Cuntz und Herr Zowe sind als Nachrücker gewählt.

Der gemäß der Wahlordnung eingesetzte Wahlausschuss besteht aus den Mitgliedern: Erhard Behrends (Wahlleiter), Klaus Fleischmann, Elmar Vogt.

Die Auszählung der Stimmen erfolgte am 6. 12. 1999.

gez. Erhard Behrends Klaus Fleischmann  
Elmar Vogt

## Wahre Begebenheit

Erste reguläre Vorlesung im neuen Semester: *Höhere Mathematik I für Elektrotechniker*. Ich bin ein paar Minuten vor Beginn im Hörsaal und setze mich in die erste Reihe. Da spricht mich ein Student an, mit asiatischem Gesichtsschnitt und asiatischer Höflichkeit.

„Herr Professor, ich habe bei Ihrer Einführung mitgeschrieben.“

Das Kollegheft wird präsentiert.

„Sie haben da geschrieben  $i^2 = -1$ . Das ist doch ein Versehen?“

„Nein, nein, das ist kein Versehen ...“

„Aber es ist doch ein Quadrat.“

„Ja, es ist ein Quadrat und dennoch negativ ...“

„Aber das ist ein Wunder!“

(Dirk Ferus, TU Berlin)